

SGi Welzheim zweimal Süd-Meister

Bogenschießen: Welzheimer Bogenschützen dominieren erste und zweite Bundesliga

(wdt). Auch wenn sich die Welzheimer Bogenschützen bereits nach dem dritten Wettkampftag für das Bundesligafinale qualifiziert hatten, so zeigten sie beim letzten Aufeinandertreffen der Südmannschaften in dieser Saison noch einmal ihre Klasse. Nach sechs weiteren Siegen war dem Team auch die Südmeisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Die zweite Mannschaft setzte beim Wettkampf in Reutlingen ihre unglaubliche Erfolgsserie in der Zweiten Bundesliga fort. Der SGi-Nachwuchs sicherte sich überlegen ebenfalls den Titel des Südmeisters. Fellbach schaffte den Klassenerhalt in Liga zwei nicht und steigt in die Regionalliga Südwest ab.

Der Grundstein für den Titelgewinn wurde bereits in der ersten Matchrunde gelegt. Während Welzheim gegen Ditzingen ein deutliches 6:0 gelang, musste sich Tacherting gegen den Tabellenvorletzten Freiburg mit einem 5:5 begnügen. Die Breisgauer, Gegner der Welzheimer in der zweiten Matchrunde, leisteten auch gegen die Gastgeber erbitterten Widerstand. Erst nach einem 3:3 holten die SGiler mit 58:57 und 57:56 Ringen doch noch die siebringenden Punkte zum 7:3. Mit demselben Ergebnis siegte Welzheim auch gegen Villingen-Schwenningen.

Entscheidend für die Südmeisterschaft war der letzte Durchgang vor der Pause. Welzheim besiegte in der vierten Begegnung Östringen deutlich mit 7:1, während Tacherting überraschend gegen den Tabellenletzten aus Ditzingen mit 4:6 das Nachsehen hatte. Mit sechs Punkten Vorsprung

lag Welzheim damit praktisch uneinholbar an der Tabellenspitze. Die Matches gegen Neumarkt (6:4), Ebersberg (7:1) und Tacherting (2:6) waren somit nur noch Formsache.

Damit fährt Welzheim als Südmeister zusammen mit Tacherting, Ebersberg und Neumarkt zum Finale nach Wiesbaden, wo sich das Team von Betreuerin Sandra Sachse auch mit den vier Nord-Qualifikanten aus Querum, Berlin, Herne und Blankenfelde auseinandersetzen hat. Die Chancen, die Ausscheidungsrunde in Wiesbaden unbeschadet zu überstehen und bis in die Finalmatches vorzudringen, stehen gut.

Welzheim II überragend

26 Siege, davon 18 mit 6:0, nur ein Unentschieden und eine Niederlage. Mit 53:3 Punkten und einer positiven Satzdiffferenz von 132 schloss das junge Team der SGi die Saison ab, 21 Zähler vor dem Zweitplatzierten aus Tacherting. Selten, wenn überhaupt schon einmal, hat es eine solche Überlegenheit in einer der beiden höchsten deutschen Bogenklassen gegeben.

Jannic Röger, Robin Uhrich, Luca Schilp und Elisabeth Gaspert, die bei den letzten drei Matches für Röger eingesetzt wurde, zeigten auch beim letzten Wettkampftag in Reutlingen, dass die Gegner die ganze Saison über einfach keine Chancen hatten: 6:2 gegen Fellbach und München, 6:0 gegen Karlsruhe, Pressath und Reutlingen, 7:1 gegen Tacherting und ein 5:5 gegen Bayreuth lautete die Ausbeute.



Südmeister 2. Bundesliga: die Welzheimer Luca Schilp, Robin Uhrich, Elisabeth Gaspert, Jannic Röger (von links).
Bild: Privat

Welzheim II jedoch, obwohl die ganze Saison über auf Erstliganiveau unterwegs, kann nicht aufsteigen, ebenso wie der Zweitplatzierte aus Tacherting. Beide Vereine sind bereits mit Mannschaften in der Ersten Liga vertreten. Nun steigen die Dritt- und Viertplatzierten aus München und Bayreuth in die Erste Liga auf.

Erwischt hat es Fellbach. Die Fellbacher,

vor dem vierten Wettkampftag auf dem letzten Tabellenplatz gelegen, konnten sich zwar noch um eine Position verbessern, den Abstieg in die Regionalliga Südwest aber trotzdem nicht vermeiden. Die Siege gegen München, Tacherting und Pressath sowie die beiden Unentschieden gegen Karlsruhe und Bayreuth reichten nicht, um noch das rettende Ufer zu erreichen.